

# **Am 21.07.2020 fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, bei der folgende Themen beraten wurden:**

## **TOP 1 – Bürgerfragerunde**

Aus den Kreisen der Zuhörer wurden keine Fragen gestellt.

## **TOP 2 – Ehrung von Blutspendern**

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Stöhr vom Deutschen Roten Kreuz, der heute ebenfalls an der Sitzung teilnimmt. Es ist wie jedes Jahr eine große Besonderheit, diese Ehrungen in öffentlicher Sitzung durchzuführen. Von vier zu ehrenden Personen, sind heute alle anwesend, die ihre Urkunden und Ehrennadeln in Empfang nehmen dürfen. Der Bürgermeister informiert über die Bedeutung und die Wichtigkeit von Blutspenden und für welchen Zweck die Spenden genutzt werden. Er verweist auf das Motto „Schenke Leben, spende Blut“ des Blutspendedienstes des DRK: Er dankt den Blutspendern, welche mit ihren Spenden Leben retten.

Folgende Ehrungen werden durchgeführt:

### **Ehrungsstufe 10 - Blutspenderehrennadel in Gold**

- Dorothee Maser
- Tatjana Gerok

### **Ehrungsstufe 25 - Blutspenderehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkrantz**

- Benjamin Finis

### **Ehrungsstufe 100 - Blutspenderehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkrantz**

- Helmut Brenner

Als Dank und Anerkennung erhalten Frau Maser, Frau Gerok, Herr Finis sowie Herr Brenner noch einen Blumenstrauß bzw. eine Flasche Wein. Ebenso bedankt sich der Vorsitzende bei Herrn Stöhr, stellvertretend für die gute und wertvolle Arbeit die die zahlreichen Ehrenamtlichen beim Deutschen Rote Kreuz leisten.

## **TOP 3 – Vorstellung der polizeilichen Kriminalstatistik 2019**

Das Polizeirevier Nagold bzw. der Polizeiposten Altensteig erstellt für die Gemeinden im Landkreis jedes Jahr eine polizeiliche Kriminalstatistik, aus welcher die Fallzahlen von Straftaten im Gemeindegebiet Egenhausen im vergangenen Jahr hervorgehen und mit dem Vorjahr bzw. dem Landkreisdurchschnitt verglichen werden.

Bürgermeister Sven Holder begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn König, vom Polizeiposten Altensteig und erteilt ihm sogleich das Wort. Dieser erläutert die polizeiliche Kriminalstatistik des Jahres 2019 anhand einer Powerpoint-Präsentation.

Er stellt fest, dass die Fallzahlen im Jahr 2019 mit 39 Fällen im Vergleich zum Vorjahr (24 Fälle) gestiegen sind. Die Aufklärungsquote liegt im Jahr 2019 bei 77 %. Im Jahr 2018 lag diese bei 42 %.

In der Übersicht über Baden-Württemberg liegt der Landkreis Calw mit einer Häufigkeitszahl von 2.744 auf 100.000 Einwohner hochgerechnet auf Platz 4 mit den wenigsten Straftaten aller Landkreise.

Herr König weist ferner darauf hin, dass es sich beim Großteil der Fälle um erwachsene Tatverdächtige handelt und nicht um Kinder und Jugendliche. Hier macht sich seiner Meinung nach das gut funktionierende Vereins- und Gemeinschaftsleben wieder bemerkbar. Die Kinder und Jugendliche sind in den Vereinen integriert und bekommen dort gute Werte vermittelt.

Zusammenfassend hält Herr König nochmals fest, dass es sich bei der Statistik lediglich um Anhaltswerte handelt, um eine gewisse Einschätzung zu bekommen.

Bürgermeister Sven Holder bedankt sich bei Herrn König vom Polizeiposten Altensteig für den umfassenden Informationsvortrag und die gute Zusammenarbeit. Herr König

bestätigt das gute und unkomplizierte Miteinander und bedankt sich hierfür bei der Verwaltung.

Der Gemeinderat Egenhausen nimmt die polizeiliche Kriminalstatistik zur Kenntnis.

#### **TOP 4 – Widmung der Laurentius Kapelle bei der Ölmühle für standesamtliche Trauungen in der Gemeinde Egenhausen**

Der Vorsitzende geht darauf ein, dass heutzutage einige Hochzeitspaare ausschließlich standesamtlich heiraten. Von den Brautleuten wird der Wunsch geäußert, dass die standesamtliche Trauung in einem besonderen Ambiente stattfinden soll. Er ergänzt, dass bisher das einzige Trauzimmer in Egenhausen der Sitzungssaal im Rathaus ist.

Er führt aus, dass mit der baulichen Fertigstellung und Sanierung der Laurentius Kapelle, den Eheschließenden in unserer Gemeinde künftig die Möglichkeit zur standesamtlichen Trauung in der historischen Laurentius Kapelle gegeben werden soll. Zudem sind noch die dafür benötigten Stellplätze durch den Grundstückseigentümer herzustellen. Der Vorsitzende bedankt sich bei der Eigentümerfamilie der Ölmühle für dieses Angebot die Laurentius Kapelle zur Verfügung zu stellen. Herr Bürgermeister Holder empfiehlt dem Gremium die Kapelle als weiteren Eheschließungsort unserer Gemeinde zu widmen. Er kann sich gut vorstellen, dass dieses Angebot gerne von Brautpaaren angenommen wird und sieht hier aus Sicht der Gemeinde eine positive und wertvolle Entwicklung, da dort ein besonderes Ambiente entstehen wird.

Frau Gemeinderätin Ehni möchte wissen, ob hierfür Mehrkosten für die Gemeinde entstehen. Der Vorsitzende ergänzt, dass die Gemeinde für die Nutzung der Kapelle eine Miete bezahlen wird, welche durch entsprechende Gebührenerhebung abgedeckt werden soll.

Gemeinderat Stefan Mast möchte wissen ob hier eine Abnahme durch einen Statiker stattgefunden hat oder dies noch stattfinden wird. Der Vorsitzende antwortet, dass für die derzeitige Sanierungsmaßnahme am bestehenden Gebäude keine Genehmigung erforderlich war. Dr. Kreeb, Eigentümer der Kapelle ergänzt, dass das gesamte Projekt dennoch durch ein Architekturbüro begleitet wurde und auch Fachunternehmen beteiligt waren.

Gemeinderat Ingo Waßilowski begrüßt dieses Projekt. Er geht davon, dass dieses Angebot gerne angenommen wird und einige Trauungen dort stattfinden.

Der Gemeinderat stimmt der Widmung der Laurentius Kapelle als externes Trauzimmer in der Gemeinde einstimmig zu. Hierfür wird eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 100 € erhoben.

#### **TOP 6 – Bauvorhaben**

##### **a) Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Flst.Nr. 301/15, Baugebiet „In den Gärten“, Gemarkung Egenhausen**

Der Vorsitzende erläutert das Vorhaben. Beim geplanten Wohngebäude ist ein Untergeschoss, ein Erdgeschoss und ein Dachgeschoss vorgesehen. Es ist ein Sparrenpfettendach geplant. Die im Bebauungsplan zulässige First- und Traufhöhe sowie EFH werden eingehalten.

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Bauantrag einstimmig zu.

##### **b) Neubau eines Betriebswohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Flst.Nr. 288, Äußeres Hochholz 2, Gemarkung Egenhausen**

Der Vorsitzende erklärt, dass sich das Vorhaben im Außenbereich auf dem landwirtschaftlichen Familienbetrieb Hammer GbR neben dem „alten Spielberger Straße“ (Trögelbachweg) befindet. Beim geplanten Wohngebäude ist ein Erdgeschoss und ein

Dachgeschoss mit einer Grundfläche von 102 m<sup>2</sup> und einer Firsthöhe von 7,49 m vorgesehen. Eine Unterkellerung ist nicht geplant. Als Dach ist ein flaches Satteldach mit Ziegeleindeckung vorgesehen.

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Bauantrag einstimmig zu.

### **TOP 7 – Anfragen und Anregungen**

- a) Gemeinderat Michael Schuler bittet darum, dass die gemeindeeigene Grundstücksfläche neben dem Friedhof gemulcht werden soll.
- b) Des Weiteren erkundigt sich Gemeinderat Schuler, ob im Bereich des Hummelbergwegs eine Rechts-vor-Links-Markierung auf der Straße angebracht werden kann. Bürgermeister Sven Holder erläutert, dass sich der Gemeinderat in der letzten Sitzung bewusst gegen das Aufbringen von Markierungen entschieden hat. Ebenso informiert er, dass die geplanten mobilen Verkehrsinseln bestellt wurden.

### **TOP 8 – Bekanntgaben**

- a) **Feldwegprogramm der Gemeinde Egenhausen**  
Der Vorsitzende informiert, dass die Gemeinde eine Förderung in Höhe von 40 % der Nettogesamtkosten über ein aktuelles Feldwegförderprogramm erhält. Diese Maßnahme kann nun zeitnah ausgeschrieben werden.
- b) **Informationsveranstaltung Emmaus**  
Die im März geplante Veranstaltung musste aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen. Diese Infoveranstaltung soll nun am 23.09.2020 nachgeholt werden. Weitere Informationen zum Ablauf werden hierzu im Mitteilungsblatt sowie im Schwarzwälder Boten veröffentlicht.
- c) **Verabschiedung Frau Züfle**  
Bürgermeister Sven Holder erklärt, dass Frau Züfle seit September 2019 die vielfältigen Aufgaben des Hauptamtes der Gemeinde Egenhausen wahrgenommen hat. Insbesondere wurden wichtige Projekte wie die Erweiterung des Waldkindergartens sowie die Ganztagesbetreuung im Kindergarten „Spatzennest“ in dieser Zeit beschlossen und umgesetzt. Ebenso konnte das digitale Ratssystem in Auftrag gegeben werden. Bedauerlicherweise wird Frau Züfle uns zum 31.07.2020 auf eigenen Wunsch verlassen. Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Züfle für die gute Zusammenarbeit und überreicht ihr einen Blumenstrauß.

Die öffentliche Sitzung wird vom Vorsitzenden um 19:56 Uhr geschlossen.